

Protokoll zum Treffen der DGSF Regionalgruppe Chemnitz in Kooperation mit der SG am 20.06.2017

Ort: SIS e.V., Dresdner Straße 38b, 09130 Chemnitz

Dauer: 18:00 – 19:30 Uhr

Anwesende: 10

Protokollantin: Nelli Schulz

Thema 1: Umgang mit und Interventionen bei depressivem Verhalten

- Welchen Gewinn hat der Klient mit dem Zeigen seines depressiven Verhaltens?
- Wertschätzung der Biografie des Klienten
- Situation des Hilfesuchens würdigen: Warum ist Klient hier? Wie attraktiv ist sein Ziel?
- These zum Entstehen eines depressiven Verhaltens: der Klient schaltet auf Energiesparmodus, nachdem dieser jahrelang über seine Grenzen gegangen ist und sich für andere „aufgeopfert“ hat
- Verschlimmerungsfrage stellen → aus Scheiterstrategie Lösungen entwickeln
- Ressourcenorientierung: Was gibt es im Alltag des Klienten, was er gut meistert? (z. B. Haushalt erledigen)
- authentisch sein gegenüber dem Klienten: „Ich bin mit meinem Latein am Ende.“ (statt „Ich bin überfordert.“)
- Klient mit guter Laune begegnen, Humor als Opener

Thema 2: Fallsupervision aus der Familienhilfe (Klientin bricht Kontakt zur Falleinbringenden ab)

- ressourcenorientierte Fragen an die Falleinbringende:
 - Was hast du mit deiner Klientin gut gemacht?
 - Was war bisher nützlich an deiner Arbeit für die Klientin?
 - Was wirst du so weitermachen, egal was passiert?
- Was könntest du anders machen?
Skalafrage: Wie wahrscheinlich ist es, dass du das schaffst?
- Welche Frage wäre jetzt für dich nützlich?
- Gruppenfeedback zum Fall:
 - Fokus auf Kind legen
 - Chance sehen im Beziehungsabbruch
 - Für Brände ist die Feuerwehr zuständig. (Abgrenzung gegenüber Jugendamt)
 - geduldig sein und Klientin Zeit geben
 - zu Jugendamt Kontakt aufnehmen und neue Vereinbarungen treffen

Thema 3: Initiierung eines Fachtages

Brainstorming zum Thema

- Wen laden wir ein? (Gäste, Referenten, z. B. Polizei)
- Gibt es Weiterbildungspunkte? (z. B. für Jugendamt)
- Wie definieren wir ein Thema oder Anliegen?
- Welche Themen verbinden uns als Regionalgruppe?
- Knallerthema finden, das nicht nur uns anspricht – Was bewegt die Gesellschaft?
- Wer ist das Organisationsteam?
- sinnvoll zur Vernetzung
- Welchen Zweck hat die Regionalgruppe überhaupt?
- Wir stehen als Regionalgruppe gerade am Anfang, es sollte erst einmal eine stabile Gruppe entstehen.
- Regionalgruppe sollte erst einmal mehr Mitglieder gewinnen
- systemisches Frühshoppen, systemisches Büfett
- Vielleicht sollten wir erst einmal für die Regionalgruppe einen Fachreferenten einladen, bevor wir Größeres planen.

To do für alle

für Regionalgruppe werben bei Facebook, unter Kollegen, bei Netzwerkpartnern, im SIS

Ausblick für nächstes Treffen (24.10.17 18:00 Uhr)

- Netzwerkkarte mit SystemikerInnen erstellen
- Auswertung der 17. Wissenschaftlichen Tagung der DGSF
- Fortsetzung der Thematik Fachtag
- bei Bedarf Fallsupervision